

Fröhliches
Nahmens-Dopfer/

Welch's
Dem Wol-Ehrenbesten Nahmhafften
und Wohlweisen

G L R R N



Johann



Serret/

Wohl-Verdienten Gerichts-Verwandten
der Altstadt in Thorn

Ben glücklich-erlebter

Nahmens = Freude

Anno 1719. den 24 Junii

Seine Verbundenheit zu bezeigen/ und sich fernerer
Wohlgetwogenheit bestens zu
empfehlen

Schorsamst darreicht

Christian Jacob Seth /

Mariae-Ins. Pruss.



Gedruckt bey Joh. Nicolai E. E. Hochw. Raths und Gymnasii Buchdr.



Willkommen froher Tag! du Tag der
 Herkens Freude /
 An welchem Seel und Geist sich
 hoch erfreuen kan /
 Du bist's / an dem sich auch ist mein Gemüth will wend-
 den /

An dem mein froher Mund stimmt Freuden-
 Lieder an. [Küssen
 Du bist der Freuden-Tag / an welchem ich zun
 Des werthen Sönners leg / dis schlecht doch fro-
 he Blatt

Denn dieser / achte ich / kan heute woll versüssen /
 Wo Kummer etwa noch den Sinn gefesselt hat.
 Doch womit soll die Freud mein heutiges Beginnen
 Gest legen an den Tag / es ist ein schwacher
 Schein /

Dadurch ich mich erkühn heut etwas zu ersinnen /
 Was meinem Sönnner soll das erste Opfer seyn.
 Dis

Dis schlecht und gringe Blatt / ein Blatt von we-
nig Seilen /

Leg ich Hochwerther Herr zu seinen Füßen
hin /

Ich aber will mit Flehn und Andachts-Seuffter
eilen /

Zum wahren Beth-Altar erheben Herz und
Sinn.

Wilt der der Sönnner Guld und Wolthat stets be-
lohnet /

Der wolle auch ein Schuß und sichere Zuflucht
seyn.

Deß / der im Wort und Werk den Allerhöchsten
frohnet /

Der Ihm mit Wahrheit dient / und nicht mit fal-
schem Schein /

Er seegne Ihn an Leib an Geist und an Gemü-
the!

Er seegne Haus und Gut / sampt seinem Eh-
Gemahl

Er schwebe über Sie mit tausendfacher Güte /
Und lasse ferne seyn Betrübnis / Kummer,
Quaal.

Der grosse JEHOVA beglücke Sie von oben
Mit seinem Gnaden-Strahl mit steter Frö-
lichkeit

Und

Und wenn es Ihm gefällt / auch das die rechten
Proben

Des Tugend-Wandels seyn: daß Sie in die-
ser Zeit

Diß frohe Jahmens-Richt noch viele Jahr erbli-
cken /

Und wie ich herzlich wünsch: Gott laße stets
auffgehn

Die wahre Freuden-Sonn / er wolle Sie er-
sichtigen /

So daß mein Gönner kan auff Nestors Jahr
bestehn.

